



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 1/13

## **Sicherheitsdatenblatt** **gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 11.04.2025

Versionsnummer 37 (ersetzt Version 36)

überarbeitet am: 11.04.2025

### **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

#### **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname:** MC-Fastpack Injekt LE - Komponente B  
· **CAS-Nummer:** 9016-87-9  
· **Indexnummer:** 615-005-01-6

#### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Injektionsstoffe  
Polyurethanharz  
Härter

#### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Hersteller/Lieferant:** MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG  
Am Kruppwald 1-8  
D-46238 Bottrop  
Tel.: +49(0)2041-101-0  
Fax.: +49(0)2041-101-400  
E-Mail: info@mc-bauchemie.de

· **Auskunftgebender Bereich:** Technische Abteilung  
msds@mc-bauchemie.de

· **1.4 Notrufnummer:** Telefon: +49 / (0)700 24112112 (MCR)  
Tel.: +1 872 5888271 (MCR)

### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

##### **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Resp. Sens. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 11.04.2025

Versionsnummer 37 (ersetzt Version 36)

überarbeitet am: 11.04.2025

**Handelsname: MC-Fastpack Injekt LE - Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS07 GHS08

· **Signalwort**

Gefahr

· **Gefahrbestimmende  
Komponenten zur  
Etikettierung:**

· **Gefahrenhinweise**

*Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen*  
*H315 Verursacht Hautreizungen.*  
*H319 Verursacht schwere Augenreizung.*  
*H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.*  
*H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.*  
*H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.*  
*H335 Kann die Atemwege reizen.*  
*H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.*

· **Sicherheitshinweise**

*P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.*  
*P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.*  
*P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.*  
*P284 [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.*  
*P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.*  
*P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.*

· **Zusätzliche Angaben:**

*EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.*  
*Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.*

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.1 Stoffe**

· **CAS-Nr. Bezeichnung**

CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 11.04.2025      Versionsnummer 37 (ersetzt Version 36)      überarbeitet am: 11.04.2025

**Handelsname: MC-Fastpack Injekt LE - Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Identifikationsnummer(n)**
- **Indexnummer:** 615-005-01-6
- **Spezifische Konzentrationsgrenzwerte**
  - Eye Irrit. 2; H319: C  $\geq$  5 %
  - Skin Irrit. 2; H315: C  $\geq$  5 %
  - Resp. Sens. 1; H334: C  $\geq$  0,1 %
  - STOT SE 3; H335: C  $\geq$  5 %

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** *Beschmutzte, getränkte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen, dekontaminieren und entsorgen.*
- **nach Einatmen:** *Person an frische Luft bringen, warm halten, ausruhen lassen; bei Atembeschwerden ärztliche Hilfe erforderlich.*
- **nach Hautkontakt:** *Bei der Berührung mit der Haut bevorzugt mit Reiniger auf Basis Polyethylenglycol waschen oder mit viel warmem Wasser und Seife reinigen. Bei Reaktionen der Haut Arzt hinzuziehen.*
- **nach Augenkontakt:** *Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange (mindestens 10 Minuten) mit möglichst lauwarmen Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.*
- **nach Verschlucken:** *NICHT zum Erbrechen bringen. Mund mit Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe erforderlich.*
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
  - Hinweise für den Arzt: Das Produkt reizt die Atemwege und ist potentieller Auslöser für Haut- und Atemwegssensibilisierungen. Die Behandlung der akuten Reizung oder Bronchialverengung ist in erster Linie symptomatisch. In Abhängigkeit vom Ausmaß der Exposition und der Beschwerden kann eine längere ärztliche Betreuung notwendig sein.*
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
  - Keine Information verfügbar.*

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** *Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.*
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
  - Bei einem Brand kann freigesetzt werden:*
  - Kohlenmonoxid (CO)*
  - Stickoxide (NOx)*
  - Cyanwasserstoff (HCN)*
  - Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.*

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 11.04.2025      Versionsnummer 37 (ersetzt Version 36)      überarbeitet am: 11.04.2025

**Handelsname: MC-Fastpack Injekt LE - Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**                      Atemschutzgerät anlegen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**                      Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.  
Atemschutzgerät anlegen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**                      Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**                      Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**                      Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**                      Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Bei Spritzverarbeitung ist Luftabsaugung erforderlich.  
Bei festen Produkten: Staubentwicklung und Staubablagerung vermeiden.  
Im Abschnitt 8 erwähnte Luftgrenzwerte müssen überwacht werden.  
An Arbeitsstätten, an denen Isocyanat-Aerosole und/oder -Dämpfe in höheren Konzentrationen entstehen können, muss durch gezielte Luftabsaugung ein Überschreiten des arbeitshygienischen Grenzwertes verhindert werden. Die Luftbewegung muss von den Personen weg erfolgen.  
Bei lösungsmittelhaltigen Produkten: Explosionsschutz erforderlich.  
Die in Abschnitt 8 beschriebenen persönlichen Schutzmaßnahmen sind zu beachten. Die beim Umgang mit Isocyanaten erforderlichen Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Berührung mit der Haut und den Augen sowie das Einatmen der Dämpfe vermeiden.  
Von Nahrungs- und Genußmitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen und Hautschutzsalbe anwenden.  
Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Beschmutzte, getränkte

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 11.04.2025      Versionsnummer 37 (ersetzt Version 36)      überarbeitet am: 11.04.2025

**Handelsname: MC-Fastpack Injekt LE - Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 4)

Kleidung sofort ausziehen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Weitere Hinweise auf die Lagerbedingungen, die aus Gründen der Qualitätssicherung zu beachten sind, können Sie unserem Technischen Merkblatt entnehmen.

**Lagerung:**  
**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

keine

**Lagerklasse:**

10

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

-

**GISCode**

PU40 PU-Systeme, gesundheitsschädlich, CMR-Verdacht, Total solid

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen**

|                   |                                                                                                            |
|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 0,05 E mg/m <sup>3</sup><br>1;=2=(I);DFG, H, Sah, Y, 12                                      |
| MAK (Schweiz)     | Kurzzeitwert: 0,02 mg/m <sup>3</sup><br>Langzeitwert: 0,02 mg/m <sup>3</sup><br>SB;als Gesamt-NCO gemessen |

**DNEL-Werte**

**CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen**

Inhalativ DNEL 0,05 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter (Langzeitwert))

**PNEC-Werte**

**CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen**

|      |                                    |
|------|------------------------------------|
| PNEC | 1 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage) |
|      | 0,1 mg/l (Meerwasser)              |
|      | 1 mg/l (Süßwasser)                 |
| PNEC | 1 mg/kg dwt (Boden)                |

**Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.  
Für mögliche MAK und AGW Abkürzungen:  
vgl. Abschn. IIb \* = Stoffe, für die (noch) keine MAK-Werte

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 11.04.2025      Versionsnummer 37 (ersetzt Version 36)      überarbeitet am: 11.04.2025

**Handelsname: MC-Fastpack Injekt LE - Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 5)

aufgestellt werden können  
vgl. Abschn. IV\* = Sensibilisierende Arbeitsstoffe

\* DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft: MAK- und BAT-Werte-Liste 2007, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Mitteilung 43; VCH

Erklärungen zu zusätzlichen Angaben finden Sie unter TRGS 900 Kapitel 3.

### · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### · Geeignete technische

**Steuerungseinrichtungen**      Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

#### · Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### · Allgemeine Schutz- und

##### **Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### · Atemschutz

An nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei Spritzverarbeitung Atemschutz erforderlich. Empfohlen werden Frischluftmaske oder für kurzzeitige Arbeiten Kombinationsfilter A2-P2 (EN529).

Sofern zutreffend sind weitere Empfehlungen zum Atemschutz dem Anhang zu entnehmen.

Bei Überempfindlichkeit der Atemwege (Asthma, chronische Bronchitis) wird vom Umgang mit dem Produkt abgeraten.

#### · Handschutz

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN 374:

Butylkautschuk, Nitrilkautschuk, Chloroprenkautschuk (Neopren).

Hinweis: geeignete Materialien die ausreichenden Schutz für industrielle Reinigung mit aprotisch polaren Lösungsmitteln (gemäß IUPAC Definition) gewährleisten: Butylkautschuk.

Wenn längerer oder häufig wiederholter Kontakt vorliegt, wird ein Handschuh mit einer Schutzklasse von 5 oder höher empfohlen (Durchbruchzeit größer als 240 Minuten gemäß EN374). Bei kurzzeitigem Kontakt wird ein Handschuh mit einer Schutzklasse von 3 oder höher empfohlen (Durchbruchzeit größer als 60 Minuten gemäß EN374).

Die Materialdicke ist nicht das einzige Kriterium für das Schutzniveau eines Handschuhs gegenüber einer chemischen Substanz. Der Schutzeffekt hängt auch in hohem Maße von der Art des Handschuhmaterials ab. Die Dicke muss in Abhängigkeit von Art und Material mehr als 0,35 mm betragen, um einen ausreichenden Schutz bei längerem und häufigem Kontakt zu gewährleisten. Ausnahme von dieser Regel sind Mehrschicht-Handschuhe, die auch bei einer Dicke von unter 0,35 mm ausreichenden Schutz bei längerer Tragezeit gewährleisten. Andere Handschuhmaterialien mit einer Dicke von unter 0,35 mm ermöglichen einen ausreichenden Schutz nur bei kurzer Tragezeit.

Für lösungsmittelfreie Produkte:

Beispiel:

(Fortsetzung auf Seite 7)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 11.04.2025      Versionsnummer 37 (ersetzt Version 36)      überarbeitet am: 11.04.2025

**Handelsname: MC-Fastpack Injekt LE - Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 6)

|                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| · <b>Handschuhmaterial</b>                         | <p>Polychloropren - CR: Dicke <math>\geq 0,5\text{mm}</math>; Durchbruchzeit <math>\geq 480\text{min}</math>.<br/> Nitrilkautschuk - NBR: Dicke <math>\geq 0,35\text{mm}</math>; Durchbruchzeit <math>\geq 480\text{min}</math>.<br/> Butylkautschuk - IIR: Dicke <math>\geq 0,5\text{mm}</math>; Durchbruchzeit <math>\geq 480\text{min}</math>.<br/> Fluorkautschuk - FKM: Dicke <math>\geq 0,4\text{mm}</math>; Durchbruchzeit <math>\geq 480\text{min}</math>.<br/> Empfehlung: Kontaminierte Handschuhe entsorgen.</p> <p>Polychloropren - CR<br/> Nitrilkautschuk - NBR<br/> Butylkautschuk - IIR<br/> Fluorkautschuk - FKM</p> |
| · <b>Durchdringungszeit des Handschuhmaterials</b> | <p>Polychloropren - CR: Dicke <math>\geq 0,5\text{mm}</math>; Durchbruchzeit <math>\geq 480\text{min}</math>.<br/> Nitrilkautschuk - NBR: Dicke <math>\geq 0,35\text{mm}</math>; Durchbruchzeit <math>\geq 480\text{min}</math>.<br/> Butylkautschuk - IIR: Dicke <math>\geq 0,5\text{mm}</math>; Durchbruchzeit <math>\geq 480\text{min}</math>.<br/> Fluorkautschuk - FKM: Dicke <math>\geq 0,4\text{mm}</math>; Durchbruchzeit <math>\geq 480\text{min}</math>.</p>                                                                                                                                                                |
| · <b>Augen-/Gesichtsschutz</b>                     | Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| · <b>Körperschutz:</b>                             | <p>Chemikalienbeständige Schutzkleidung verwenden.<br/> Bei Überempfindlichkeit der Haut wird vom Umgang mit dem Produkt abgeraten.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### · 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                                       |                                           |
|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| · <b>Allgemeine Angaben</b>                           |                                           |
| · <b>Farbe</b>                                        | dunkelbraun                               |
| · <b>Geruch:</b>                                      | charakteristisch                          |
| · <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>                   | nicht bestimmt                            |
| · <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b> | 330 °C                                    |
| · <b>Flammpunkt:</b>                                  | 204 °C                                    |
| · <b>Zündtemperatur</b>                               | >600 °C                                   |
| · <b>pH-Wert:</b>                                     | Nicht bestimmt.                           |
| · <b>Viskosität:</b>                                  |                                           |
| · <b>dynamisch bei 20 °C:</b>                         | 200 mPas                                  |
| · <b>Löslichkeit</b>                                  |                                           |
| · <b>Wasser:</b>                                      | hydrolysiert<br>nicht bzw. wenig mischbar |
| · <b>Dampfdruck bei 25 °C:</b>                        | 0,0002 hPa                                |
| · <b>Dichte und/oder relative Dichte</b>              |                                           |
| · <b>Dichte bei 20 °C:</b>                            | 1,23 g/cm <sup>3</sup>                    |

#### · 9.2 Sonstige Angaben

|                                                                                  |                                             |
|----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| · <b>Aussehen:</b>                                                               |                                             |
| · <b>Form:</b>                                                                   | Flüssigkeit                                 |
| · <b>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</b> |                                             |
| · <b>Explosive Eigenschaften:</b>                                                | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 11.04.2025

Versionsnummer 37 (ersetzt Version 36)

überarbeitet am: 11.04.2025

**Handelsname: MC-Fastpack Injekt LE - Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 7)

· **Molekulargewicht** 360 g/mol

· **Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

- |                                                                                     |          |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| · <b>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>                | entfällt |
| · <b>Entzündbare Gase</b>                                                           | entfällt |
| · <b>Aerosole</b>                                                                   | entfällt |
| · <b>Oxidierende Gase</b>                                                           | entfällt |
| · <b>Gase unter Druck</b>                                                           | entfällt |
| · <b>Entzündbare Flüssigkeiten</b>                                                  | entfällt |
| · <b>Entzündbare Feststoffe</b>                                                     | entfällt |
| · <b>Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische</b>                                     | entfällt |
| · <b>Pyrophore Flüssigkeiten</b>                                                    | entfällt |
| · <b>Pyrophore Feststoffe</b>                                                       | entfällt |
| · <b>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</b>                                 | entfällt |
| · <b>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</b> | entfällt |
| · <b>Oxidierende Flüssigkeiten</b>                                                  | entfällt |
| · <b>Oxidierende Feststoffe</b>                                                     | entfällt |
| · <b>Organische Peroxide</b>                                                        | entfällt |
| · <b>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</b>                   | entfällt |
| · <b>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>        | entfällt |

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- |                                                              |                                                                                                           |
|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| · <b>10.1 Reaktivität</b>                                    | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.                                                        |
| · <b>10.2 Chemische Stabilität</b>                           |                                                                                                           |
| · <b>Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:</b> | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.                                                       |
| · <b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>            | Mit Wasser allmähliche CO <sub>2</sub> -Entwicklung, in geschlossenen Behältern Druckaufbau; Berstgefahr. |
| · <b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>                     | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.                                                        |
| · <b>10.5 Unverträgliche Materialien:</b>                    | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.                                                        |
| · <b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>               | keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.                                                           |

DE

(Fortsetzung auf Seite 9)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 11.04.2025      Versionsnummer 37 (ersetzt Version 36)      überarbeitet am: 11.04.2025

**Handelsname: MC-Fastpack Injekt LE - Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 8)

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität**      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

|           |          |                    |
|-----------|----------|--------------------|
| Oral      | LD50     | >10000 mg/kg (Rat) |
| Dermal    | LD50     | >5000 mg/kg (Kan)  |
| Inhalativ | LC50/4 h | ~450 mg/l (Rat)    |

**CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen**

|           |          |                    |
|-----------|----------|--------------------|
| Oral      | LD50     | >10000 mg/kg (Rat) |
| Dermal    | LD50     | >5000 mg/kg (Rab)  |
| Inhalativ | LC50/4 h | ~450 mg/l (Rat)    |

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**      Verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**      Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**      Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **Keimzellmutagenität**      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität**      Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- **Reproduktionstoxizität**      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**      Kann die Atemwege reizen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**      Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- **Aspirationsgefahr**      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

· **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Der Stoff ist nicht enthalten.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**      Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 11.04.2025      Versionsnummer 37 (ersetzt Version 36)      überarbeitet am: 11.04.2025

**Handelsname: MC-Fastpack Injekt LE - Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 9)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**      Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**      Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden**      Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**      Nicht anwendbar.
- **vPvB:**      Nicht anwendbar.
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**      Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**      Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**      Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Europäischer Abfallkatalog**

|           |                                                                                                                                                         |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 08 00 00  | ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN |
| 08 01 00  | Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken                                                                                                   |
| 08 01 11* | Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten                                                               |
| HP4       | reizend - Hautreizung und Augenschädigung                                                                                                               |
| HP5       | Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr                                                                                                |
| HP7       | karzinogen                                                                                                                                              |
| HP13      | sensibilisierend                                                                                                                                        |

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**      Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren (Restentleerung), sie können anschließend dann einer Wiederverwertung zugeführt werden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**
- **ADR, ADN, IMDG, IATA**      entfällt

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 11.04.2025      Versionsnummer 37 (ersetzt Version 36)      überarbeitet am: 11.04.2025

**Handelsname: MC-Fastpack Injekt LE - Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 10)

- |                                                                                                                                                                                                      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b></li> <li>· <b>ADR, ADN, IMDG, IATA</b> <span style="float: right;">entfällt</span></li> </ul>              |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b></li> <li>· <b>ADR, ADN, IMDG, IATA</b></li> <li>· <b>Klasse</b> <span style="float: right;">entfällt</span></li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b></li> <li>· <b>ADR, IMDG, IATA</b> <span style="float: right;">entfällt</span></li> </ul>                                      |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.5 Umweltgefahren:</b></li> <li>· <b>Marine pollutant:</b> <span style="float: right;">Nein</span></li> </ul>                                          |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> <span style="float: right;">Nicht anwendbar.</span></li> </ul>                                   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b> <span style="float: right;">Nicht anwendbar.</span></li> </ul>                       |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>UN "Model Regulation":</b> <span style="float: right;">entfällt</span></li> </ul>                                                                        |

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3, 74
- **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**
- Der Stoff ist nicht enthalten.
- **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**
- **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**
- Der Stoff ist nicht enthalten.
- **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**
- Der Stoff ist nicht enthalten.
- **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**
- Der Stoff ist nicht enthalten.
- **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**
- Der Stoff ist nicht enthalten.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.

(Fortsetzung auf Seite 12)

## **Sicherheitsdatenblatt** **gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 11.04.2025      Versionsnummer 37 (ersetzt Version 36)      überarbeitet am: 11.04.2025

**Handelsname: MC-Fastpack Injekt LE - Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 11)

· **Sonstige Vorschriften,  
Beschränkungen und  
Verbotsverordnungen**

*Mögliche Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie oder Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.*

*Für Deutschland:*

*Die Mutterschutzrichtlinie können Sie unter <http://bundesrecht.juris.de/muscharbv/index.html> und das Jugendarbeitsschutzgesetz unter <http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/jarbschg/gesamt.pdf> ansehen.*

*Für die Schweiz:*

*Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres*

*Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die*

*geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden.*

*Jugendliche, die keine berufliche*

*Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten*

*Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.*

*Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit*

*nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss*

*Art. 63 ArGV 1 feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und*

*Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.*

· **15.2**

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** -

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

*Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar, die gewährleistungsrechtliche Ansprüche begründen könnten. Bezüglich der Gewährleistung für unsere Produkte gelten ausschließlich die Angaben in unseren jeweils gültigen technischen Merkblättern und allgemeinen Verkaufsbedingungen. Das jeweils gültige technische Merkblatt ist über [www.mc-bauchemie.de](http://www.mc-bauchemie.de) abzurufen.*

· **Datenblatt ausstellender**

**Bereich:** Technische Abteilung

· **Datum der Vorgängerversion:** 06.04.2025

· **Versionsnummer der**

**Vorgängerversion:** 36

· **Abkürzungen und Akronyme:** RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

(Fortsetzung auf Seite 13)



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 13/13

## **Sicherheitsdatenblatt** **gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 11.04.2025

Versionsnummer 37 (ersetzt Version 36)

überarbeitet am: 11.04.2025

**Handelsname: MC-Fastpack Injekt LE - Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 12)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

DE06339

· **PIM-CODE:**

· **\* Daten gegenüber der  
Vorversion geändert**

DE